

Ein Märtyrer im nichtmuslimischen Sinne

Knapp vier Wochen ist es her, dass die Leiche des chaldäischen Erzbischofs von Mossul, Bulos Faradsch Rahho, in der Gegend von Mossul [aufgefunden](#) wurde. Doch die Botschaft des Bischofs, der ein [Opfer des Christenhasses](#) im Irak wurde, lebt über seinen Tod hinaus weiter – die Verkündigung von Zuversicht, die Hoffnung auf Frieden und der Aufruf zum Mut, trotz schweren Zeiten und Verfolgung.

Jetzt ist ein eindrucksvolles Video aufgetaucht, das Erzbischof Rahho zeigt, wie er nach einer Anschlagserie auf irakische Kirchen für den Frieden betet (mit deutschen Untertiteln):

In der Beschreibung des Videos heißt es:

Am 06. Januar 2008 gab es wieder Anschlagserie auf irakische Kirchen. Dahinter stand das Ziel, den Christen Angst zu machen, damit sie Irak verlassen. Gleich am zweiten Tag lud der Erzbischof von Mossul Poulos Faraj Rahho die irakischen Christen in der zerstörten Kirche ein um für den Frieden zu beten (siehe Video).

Am 29. Februar wurde der Erzbischof Poulos Rahho entführt. Am 13 März wurde er tot in der Nähe von Mosul aufgefunden.

Die Christen im Irak werden verfolgt und grausam ermordet. Christliche Frauen werden vergewaltigt. Bisher wurden vier Priester ermordet und weitere acht entführt. Auf mehr als 31 Kirchen wurden Anschläge verübt. Die Christen müssen eine Schutzsteuer für Nicht-Moslems bezahlen oder zum Übertritt zum Islam gezwungen. Christliche Familien wurden mit Todesdrohungen dazu gezwungen, Irak zu verlassen. Hunderttausende Christen mussten vor diesem systematischen

Terror bereits fliehen.

Leider nur wenige Menschen in Europa wissen, dass es im Irak Christen gibt. Das Zweistromland war Land der Chaldäer und Assyrer, die heute noch, die Aramäisch, die Sprache Jesu sprechen. Das Christentum war bereits Jahrhunderte vor dem Islam im Land.

Der Erzbischof Poulos Rahho spricht hier nicht auf Aramäisch, sondern auf Arabisch. Er sagte: „Wir sind Iraker, wir wollen den Frieden, wir wollen den Irak wieder aufbauen. Der Irak gehört auch uns, wir bleiben hier, wir sind niemandes Feind, wir hassen niemanden“.

Ich habe dieses Video übersetzt, damit die Menschen in Europa, die Situation der Christen im Irak, auch verstehen können.

Die irakischen Christen verlangen Aufklärung über Tod von Erzbischof Poulos Rahho. Die Christen im Irak benötigen besonderen Schutz.

Bitte schreiben Sie und schicken Sie dieses Video an: Europäische Parlament, europäische Parteien, Medien, islamische Vereine, Menschenrechtler, Freunde und Bekannte.

Die Christen im Irak brauchen Ihre Hilfe!

Ein chaldäischer Christ

(Spürnase: Domenik)